



Projektsteckbrief

Stand: Juni 2019

Titel: Neue intelligente und digitale Betriebsabläufe für einen nachhaltigen Übergang von Häfen
New smart digital Operations Needed for a Sustainable Transition of Ports

Abkürzung: **NON- STOP**

Schwerpunkte: 2. Umweltverträgliche Wirtschaft

2.1 Beschleunigung des Übergangs zu einer "grünen Ökonomie" im Nordseeraum

Laufzeit: 01.07.2019 – 31.12.2022

Budget: 4.677.950 €

EFRE-Mittel / Förderquote: 2.338.975 € / 50 %

Mittel Norwegen / Förderquote: 0 € / 50%

Website: <https://northsearegion.eu/non-stop/>

Zuständiges Amt für regionale Landesentwicklung: Weser-Ems und Lüneburg

Kurzbeschreibung

Das Projekt NON STOP befasst sich mit den Möglichkeiten der Digitalisierung kleiner und mittlerer Häfen des Nordseeraums, die sich den immer komplexer werdenden und sich schnell verändernden Anforderungen stellen müssen.

Ein effizienteres, agileres und transparenteres Datenmanagement zwischen KMUs, Schifffahrtsunternehmen, Spediteuren und anderen relevanten Interessengruppen führt zu einem kundeneffektiven Miteinander und schafft Anreize zu Investitionen in weitere, notwendige Innovationen.

NON STOP will:

- umweltfreundliche, intelligente, digitale Technologien entwickeln und testen,
- die Effizienz von Hafenbetrieben steigern,
- die Umweltverschmutzung und den Energieverbrauch im Hafen senken,
- durch zusammengeführtes Fachwissen, transnational eine grüne Digitalisierungsstrategie entwickeln und verbreiten.

Niedersächsische Partner (Budget des Partners)

- Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG, Niederlassung Emden (588.750 €)
- BPK-Rechtsanwaltskanzlei Friederike Berg-Packhäuser & Kollegen, Worpswede (631.700 €)

Weitere Deutsche Partner

Internationale Partner

- **Port of Zwolle Coöperatie U.A. (NL) (Leadpartner)**
- Haven Oostende, NV van Publiek Recht (BE)
- CRESCENT SA (BE)
- Helsingør Selvstyrehavn (DK)
- Korsør Havn (DK)
- GreenBridge (BE)